

Fakultät Wirtschaftswissenschaften | Professur für BWL, insb. Logistik | Prof. Dr. Rainer Lasch 

*Titel der Bachelor-/Master-/Diplomarbeit*

Freie wissenschaftliche Arbeit

zur Erlangung des akademischen Grades

*Bachelor of Science/ Master of Science / Diplom-Wirtschaftsingenieur*

Eingereicht an der

Technischen Universität Dresden

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Professur für BWL, insb. Logistik

Prof. Dr. Rainer Lasch

Eingereicht bei:

Prof. Dr. Rainer Lasch

Betreut durch:

*Universitätsabschluss & Name des Betreuers (falls abweichend)*

 Eingereicht von: *Name*

 Matrikelnummer: *xxx*

 E-Mail-Adresse: *abc@xyz.de*

Ort, Datum

Inhaltsverzeichnis

[Abbildungsverzeichnis III](#_Toc190868050)

[Tabellenverzeichnis IV](#_Toc190868051)

[1 Recherche 1](#_Toc190868052)

[2 Teile einer wissenschaftlichen Arbeit 2](#_Toc190868053)

[2.1 Übersicht 2](#_Toc190868054)

[2.2 Titelseite 2](#_Toc190868055)

[2.3 Verzeichnisse 2](#_Toc190868056)

[2.3.1 Inhaltsverzeichnis 2](#_Toc190868057)

[2.3.2 Weitere Verzeichnisse 4](#_Toc190868058)

[2.4 Abbildungen 4](#_Toc190868059)

[2.5 Formeln 4](#_Toc190868060)

[2.6 Tabellen 4](#_Toc190868061)

[Literaturverzeichnis 5](#_Toc190868062)

Abbildungsverzeichnis

[Abbildung 1: Logo Professur Logistik 4](#_Toc190868044)

Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Beispieltabelle 4](#_Toc190868037)

# Recherche

Eine wissenschaftliche Arbeit erfordert unter anderem die Auswertung verschiedener Literaturquellen. Für die Suche nach Literatur können Nachschlagewerke, Bibliothekskataloge, Periodika, Bibliografien, das Internet im Allgemeinen und Datenbanken verwendet werden.

Nachschlagewerke wie Sprachwörterbücher, Fachlexika oder Fachhandwörterbücher geben einen ersten Einblick in das jeweilige Thema. Sie sind für die Erschließung der Bedeutung einzelner Begriffe und für die Beurteilung der Struktur und Entwicklung einer Fachrichtung hilfreich. Periodika wie Jahrbücher, Fachzeitschriften oder Magazine stellen den aktuellen Stand der Forschung auf den jeweiligen Fachgebieten dar und sind somit als aktuelle Quellen unerlässlich.

Bibliografien sind Verzeichnisse, die die Literatur eines Landes oder eines Zeitabschnittes, eines Sprachraumes oder eines Sachgebietes nachweisen. Dabei sind fachübergreifende und fachlich spezialisierte Bibliografien zu unterscheiden.

In Datenbanken werden Informationen verschiedenster Art in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Dabei ist zwischen bibliografischen Datenbanken, Volltext- und Faktendatenbanken zu unterscheiden.

Bei der Recherche im Internet sind einige Hinweise zu beachten. Ein großer Teil der Informationen sind von nicht-wissenschaftlicher Art und müssen vom Leser kritisch und auf den Wahrheitsgehalt hin geprüft werden. Eine gezielte Suche mit klaren Stichworten ist deshalb notwendig. Eine eingeschränkte Suche nach zumeist als wissenschaftlich erachteten Veröffentlichungen bietet die Suchmaschine Google Scholar unter <http://scholar.google.de/>.

Die Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) bietet ein breites Angebot an Literatur und Recherchemöglichkeiten. So kann das Datenbank-Infosystem (DBIS) für die Fachzeitschriftenrecherche genutzt werden. Des Weiteren steht eine Vielzahl von Zeitschriften im DrePunct sowie in der Zentralbibliothek zur Verfügung (SLUB Dresden, 2024).

# Teile einer wissenschaftlichen Arbeit

## Übersicht

Eine Seminar-, Studien- oder Abschlussarbeit besteht, je nach Form, aus unterschiedlichen Teilen. Hier soll die Teilung des Manuskripts in Anlehnung an die DIN 1422-1 favorisiert werden.

## Titelseite

Der Titel soll dem Leser einen prägnanten Eindruck von den Schlagworten und dem Inhalt der wissenschaftlichen Arbeit geben. Der Sachtitel, der gegebenenfalls durch einen Untertitel ergänzt werden kann, wird im Allgemeinen unter Verzicht auf Abkürzungen, Sonderzeichen und unter Benennung des Arbeitstyps (z. B. Bachelorarbeit) zentriert dargestellt.

Weiterhin sollte die Titelseite den Autorennamen sowie die jeweilige Matrikelnummer, den Studiengang, den Betreuer und das Abgabedatum enthalten. Bei mehreren Autoren sind alle mit den obigen Angaben aufzuführen. Darüber hinaus sollte die Titelseite von wissenschaftlichen Arbeiten der von der Professur vorgegebenen Form entsprechen.

## Verzeichnisse

### Inhaltsverzeichnis

#### Bestandteile und Seitennummerierung

Im Vorspann einer wissenschaftlichen Arbeit ist das Inhaltsverzeichnis zwingend erforderlich. Das Inhaltsverzeichnis zeigt den logischen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit und soll dem Leser eine Gesamtübersicht der Arbeit ermöglichen. Die Benummerung innerhalb des Textes ist hier zu integrieren, d. h. die typografische Gliederung des Inhaltsverzeichnisses ist mit der typografischen Gliederung der Überschriften identisch.

Kapitel und Unterkapitel werden mit Seitenangabe am rechten Seitenrand genannt. Zur Paginierung sind nur arabische und römische Ziffern zu verwenden. Auf den Seiten vor dem Textkörper werden römische Ziffern gesetzt. Die römische Ziffer I wird der ersten bedruckten Seite (Titelseite) zugeordnet, aber nicht aufgeführt. Die erste explizit aufgeführte römische Ziffer (II) erscheint auf der ersten Seite des Inhaltsverzeichnisses. Die Nummerierung mit arabischen Ziffern beginnt ab der ersten Seite des Textkörpers und wird auch für den Anhang sowie das Literaturverzeichnis verwendet. Im Inhaltsverzeichnis sind alle Bestandteile der Arbeit aufzuführen, die eine römische oder arabische Seitenzahl tragen, mit Ausnahme der Titelseite, des Inhaltsverzeichnisses, der Danksagung, des Sperrvermerkes und der Ehrenwörtlichen Erklärung. Unbedruckte Zwischenseiten werden bei der Zählung ebenfalls berücksichtigt. Es wird außerdem empfohlen, die numerische Gliederungsordnung im Abstufungsprinzip zu verwenden. Das heißt für die Gliederungsebenen sollten nur numerische Kapitelnummern eingesetzt und untergeordnete Ebenen eingerückt werden (Lasch, 2022).

#### Gliederungsstruktur

Abschnittsnummern werden weder mit Punkt noch mit Klammer geschlossen und sind in arabischen Zahlen zu setzen. Die Verzeichnisse tragen keine Abschnittsnummern. Im Anhang werden die Abschnitte in Form von alphanumerischen Bezeichnungen wie A.1 und A.2 - jedoch nur in einer Stufe - unterteilt. Differieren die Anhänge im Inhalt, so können mehrere Anhänge (A, B, C usw.) bezeichnet werden (Hoffmann und Lasch, 2023, S. 13).

Bei der Unterteilung der Abschnitte ist zu beachten, dass ein Abschnitt mindestens aus zwei Unterabschnitten besteht. Ansonsten wird auf die Unterteilung verzichtet. Untergliederungen nach der dritten Stufe erhalten keine Abschnittsnummern mehr und werden deshalb auch nicht im Inhaltsverzeichnis aufgeführt.

Die Abbildungs- und Tabellenverzeichnisse enthalten den Titel (beziehungsweise Kurztitel) sowie die jeweilige Seite der in der gesamten wissenschaftlichen Arbeit verwendeten Abbildungen bzw. Tabellen und sind abschnittsweise fortlaufend zu nummerieren. Bei Abbildungs- und Tabellenverzeichnissen, die über eine Seite lang sind, hat eine Trennung der beiden Verzeichnisse zu erfolgen.

### Weitere Verzeichnisse

## Abbildungen

Abbildungen werden als Fließobjekte eingebunden. Das heißt, dass der Text vor und nach der Abbildung weiterhin im Blocksatz vorliegt (siehe Abbildung 1).

Abbildung : Logo Professur Logistik

## Formeln

Die folgende Formel beschreibt irgendeinen Zusammenhang:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | (1) |

Hier läuft der Text weiter mit Formel (2).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | ;  | (2) |

## Tabellen

Tabellen werden ebenfalls im Text eingebunden, wie in Tabelle 1 zu sehen ist.

Tabelle : Beispieltabelle

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Überschrift | Überschrift | Überschrift |
| Eintrag | Eintrag | Eintrag |

Danach geht der Text hier weiter.

# Literaturverzeichnis

Hoffmann, M. A. und Lasch, R. (2023): ‘Tackling Industrial Downtimes with Artificial Intelligence in Data-Driven Maintenance‘, *Data-Driven Maintenance*, 56(4), S. 1-33. doi: 10.1145/3623378.

Lasch, R. (2022): *Strategisches und operatives Logistikmanagement: Beschaffung*. 4. Auflage. Wiesbaden: Springer.

SLUB Dresden (2024): *Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)*. Verfügbar unter: https://www.slub-dresden.de/ueber-uns (abgerufen am 12.08.2024).

Erklärung zur Abgabe der Bachlor-/Master-/Diplomarbeit (nur Zutreffendes)

Ich, < ...Name... >, erkläre hiermit ehrenwörtlich, dass ich die vorliegende Bachelor-/Master-/Diplomarbeit (nur Zutreffendes) < ...Titel ... > selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken sind als solche kenntlich gemacht. Weiterhin habe ich alle Text- und Bildinhalte kenntlich gemacht, die mit Hilfe von KI-basierten generativen Modellen erzeugt wurden.

Die Arbeit wurde bisher in gleicher oder ähnlicher Form keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und noch nicht veröffentlicht. Ich bin mir bewusst, dass eine unwahre Erklärung rechtliche Folgen haben wird.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Arbeit mit Hilfe eines Plagiatserkennungsdienstes auf enthaltene Plagiate untersucht wird.

Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift

Abtretung des Nutzungsrechtes

Eine urheberrechtliche Verwertung der Bachelor-/Master-/Diplomarbeit (nur Zutreffendes), in denen Betriebsgeheimnisse der TU Dresden oder Dritter betroffen sind, sowie eine Veröffentlichung bzw. Verwertung unter Nennung der Hochschule und des betreuenden Lehrstuhls wird von der Zustimmung der TU Dresden abhängig gemacht.

Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift